

CDU-Fraktion **im Stadtrat zu Leipzig**

Leipziger SPD-Chef sollte sich der Sachpolitik zuwenden

Statt die Öffentlichkeit mit seinen abstrusen Theorien über den inneren Zustand der Leipziger CDU zu belästigen, sollte sich der Leipziger SPD-Vorsitzende mit der Glaubwürdigkeit der sozialdemokratischen Kommunalpolitik auseinandersetzen.

Während die SPD einerseits auf allen Ebenen fordert, die Betreuung in den Kindergärten müsse kostenlos sein, verhindert sie andererseits gemeinsam mit der Linkspartei im Stadtrat die Einführung eines zweiten kostenlosen Kitajahres in Leipzig.

Seit mehreren Monaten sucht sich die SPD-Fraktion die Mehrheiten für ihre destruktiven Politikansätze bei der Partei des Herrn Külow. Die Verhinderung des Grundschulneubaus in Böhlitz-Ehrenberg und die Abstimmung zur Brühlbebauung sind weitere Beispiele hierfür.

Als Dankeschön für die Vasallentreue soll die Külow-Partei den Posten des Kulturbürgermeisters erhalten – mit Hilfe der SPD und ausgerechnet in der Stadt der friedlichen Revolution!

Wenn sich Herr Borriss wirklich um „Wohlanständigkeit und Berechenbarkeit“ sorgt, möge er für den Stadtrat kandidieren und dieses Thema zunächst in seiner eigenen Fraktion diskutieren.

verantwortlich:
Ansbert Maciejewski
Stadtrat
Leipzig, 24.03.2009



Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig
Telefon: +49-341-1232120
Telefax : +49-341-1232125
Email : Presse@CDU-Fraktion-Leipzig.de

PRESSEDIENST